

Silwener Walnuss



Kurzbeschreibung

Zufallssämling aus der Umgebung des Naturparks Sinite Kamani in den Ausläufern des südöstlichen Balkangebirges. Namensgeber ist der Ort Sliwen (Sliven) in Bulgarien. Diese Sorte ist starkwüchsig und hat eine ähnlich ausladende Krone wie die Moselaner Walnuss. Sie ist ertragssicher und wird bereits seit 1965 regelmäßig vermehrt. Die Sliwener Nuss stammt aus einer Region mit ähnlichen Klimaverhältnissen wie in den deutschen Weinbaugebieten, kommt mit weniger als 600 mm Niederschlag aus, eignet sich aufgrund der späten Blüte auch für spätfrostgefährdete Lagen. Die Nuss selbst ist im Durchschnitt mittelgroß, hell und wenig gefurcht. Die relativ dünne Schale erleichtert das Knacken. Sie ist gut auskernbar und hat einen intensiven, sehr guten Geschmack. Diese, wie auch andere bulgarische Sorten eignen sich vor allem in spätfrostgefährdeten Lagen als Ersatz für deutsche Sorten, die tendenziell etwas früher blühen.

Namen:	Sliwener Walnuss, auch Silvenski.
Herkunft:	Sliwen, Bulgarien
Habitus:	Stark wachsend, ausladende Krone
Phänologie:	Frühe austreibend, aber spät blühend und damit weitgehend spätfrostsicher; männliche Blüten erscheinen vor den weiblichen (protandrisch); reicher Fruchtbehang.
Gesundheit:	Robuste Sorte mit guter Resistenz gegen Blattfleckenkrankheiten
Nuss:	Mittelgroße, längliche Nuss; hoher Kernanteil von etwa 53%, Kern hellgelb, sehr guter Geschmack; helle, wenig gefurchte Schale und damit leicht zu reinigen; Bei relativ dünner Schale leicht zu knacken, löst sich sehr gut aus der Schale. Naht gut verschlossen und somit unempfindlich gegen eindringende Pilze.
Sonstiges:	Verschiedene Befruchtersorten aus dem deutschen Sortiment oder aber die Sorte Jantra. Anbau in Tieflagen und im Mittelgebirge erfolgreich.
Quellen:	David Szalatnay u.a.: Früchte, Beeren, Nüsse. Bern 2011

(Die Quellen der Sortenbeschreibungen von Walnüssen enthalten manchmal widersprüchliche Aussagen. Das liegt nicht zuletzt an der standörtlichen Variabilität bestimmter Ausprägungsmerkmale. Wir geben hier die Informationen, die sich mit unseren eigenen, den Erfahrungen aus verschiedenen Anbaugebieten (Herkunftsgebiete) und den Anbauerfahrungen unserer Kunden decken. Sollten Sie zusätzliche oder andere Informationen haben, bitten wir um Benachrichtigung, um die Sortenbeschreibungen komplettieren zu können.)